

Siemens Business Services gewinnt Auftrag für Grenzkontroll-System in Kroatien

Utl.: Biometrie-Lösung beschleunigt Kontrolle von Reisenden =

Wien (OTS) - Kroatien sichert seine Außengrenzen in Zukunft mit einer biometrischen Lösung. Für dieses Projekt hat Siemens Business Services (SBS) jetzt den Zuschlag erhalten. Die Lösung entspricht den Anforderungen des Schengener Abkommens.

Das Kroatische Innenministerium und die Europäische Union haben SBS beauftragt, den ersten Abschnitt eines nationalen Systems zur Grenzsicherung zu errichten. Dadurch verbessert der kroatische Grenzschutz die Kontrolle von Reisenden, Pässen, Fahrzeugen und Fahrzeugpapieren, kann Reisende zügiger abfertigen und gesuchte Personen oder Fahrzeuge schnell und sicher identifizieren. "Mit diesem Projekt gehört Kroatien zu den ersten Ländern in Europa, in denen die neuen biometrischen EU-Pässe ausgelesen werden können. Kroatien lebt damit einen deutlichen Trend vor: Biometrie-Lösungen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Die Anwendungsbereiche reichen vom Zugang zu Gebäuden, PCs und Laptops über den Einsatz bei Reisepässen und Führerscheinen bis hin zum Gebrauch im Gesundheitswesen", erklärt Siemens Vorstand Ing. Franz Geiger.

Ableich mit zentraler Datenbank

SBS integriert in die IT-Lösung neben Standard-IT, wie etwa Servern, auch Kameras zum Lesen von Fahrzeug-Kennzeichen und zur Erkennung des Fahrzeugtyps sowie Fingerabdruck-Leser. Das automatische Erfassen von Fahrzeug-Kennzeichen per Videokamera erleichtert die Identifikation gestohlener Fahrzeuge. Grenzbeamte gleichen Reisende und deren Dokumente künftig mit einer zentralen Datenbank ab, in der biometrische Merkmale und Passbilder sowie die Gültigkeit von Visa hinterlegt sind. Zusätzlich werden nationale und Interpol-Suchlisten geprüft. Die Lösung wird unter anderem eingesetzt am Grenzübergang Bajakovo und am Flughafen Zagreb.

Siemens-Schlüsselland Kroatien

Kroatien ist innerhalb der acht von Siemens Österreich verantworteten Länder in Zentral- und Osteuropa eines der

Schlüsselländer. Siemens beschäftigt über 1.700 Mitarbeiter in Kroatien und betreut namhafte Kunden, wie z.B. T-Mobile, VIPnet und HT. Der umsatzstärkste Bereich in Kroatien ist Communications. Siemens ist hier führender Anbieter von Mobilfunktechnik und baute unter anderem für T-Mobile Kroatien das 3G-Netz auf.

Rückfragehinweis:

~

Mag. Gabriela Mair
Siemens AG Österreich
Corporate Press
Tel.: 051707 22187
Mobil: 0676 3004904
E-Mail: gabriela.mair@siemens.com

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0057 2006-05-16/09:49

160949 Mai 06

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060516_OTS0057